

## SPORT

SCHIESSEN

Start der Kantonalen  
Matchschützen  
in Rothenthurm.

SEITE 21

FUSSBALL

VfL Wolfsburg ein  
Bundesliga-  
Titelkandidat?

SEITE 23

## Dritter Saisonsieg für Wollerau

Im dritten Saisonspiel stellten sich die Rolling Frogs aus Stäfa als Gegner auf. Das Spiel begann mit einer 30-minütigen Verspätung, da der Schiedsrichter nicht rechtzeitig anwesend war.

**Unihockey.** – Wollerau wollte von Beginn an das Spieldiktat übernehmen. Dies gelang auch grösstenteils. Stäfa stand defensiv solide und wollte mit Kontern das Spiel in seine Bahnen lenken. Wollerau kam nie richtig ins Spiel; trotzdem stand es nach 20 Minuten 4:2 für die Höfner.

Unmittelbar nach dem Anpfiff erzielte Stäfa den Anschlusstreffer. Wollerau beantwortete diesen mit zwei weiteren Treffern. Das Spiel war entschieden, und irgendwie schien das auch in den Köpfen beider Teams zu sein. Eher lustlos wurden die letzten 20 Minuten abgespult und noch das eine oder andere Tor erzielt. Am Schluss gewann Wollerau verdient mit 11:6.

Mit dem dritten Sieg im dritten Spiel zeigt sich Wollerau auf dem zweiten Tabellenplatz. Am 19. April wird Wollerau im zweiten Cupspiel von Walterswil gefordert. Dort wird es dann wieder eine bessere Leistung brauchen, um in die Viertelfinals einzuziehen. (sk)

SHC Wollerau – SHC Stäfa Rolling Frogs 11:6 (4:2, 2:1, 5:3)

SR: Fleischmann/Bodmer.

Wollerau: Böhme, Büeler (1), Kuster, Solèr, Laubscher (1), Bachmann, C. Winiger (3), S. Winiger (4), Ehrler, Matthys (2)

Bemerkungen: Strafen: 3x2 Minuten gegen Wollerau, 2 x 2 Minuten gegen Stäfa.

## Freienbach 2 gewann in Horgen

Freienbachs Reserven starteten erfolgreich in die Rückrunde. Sie spielten am Sonntag in Horgen und gewannen 1:0.

**Fussball.** – Das einzige Tor schoss André Gafner in der 28. Minute. Der Treffer war spektakulär, da Gafner von der Mittellinie aus schoss. Der Ball flitzte über den gegnerischen Schlussmann, der etwas zu weit vorne stand, direkt ins Gehäuse. Die zweite Mannschaft liegt in der Tabelle aktuell an sechster Stelle.

Die Freienbacher A-Junioren haben noch immer nicht auf die Siegerstrasse zurückgefunden. Nach der Niederlage gegen Sporting Clube verloren sie auch gegen Red Star knapp mit 1:2. Besser lief es für die B-Junioren. Das Bb gewann am Samstag gegen Einsiedeln mit 2:1, und das Ba verbuchte gegen Oberrieden einen deutlichen 5:1-Sieg. Ein rabenschwarzes Wochenende erfuhren die zwei C-Mannschaften. Das Ca verlor gegen Red Star 1:3 und das Cb gegen Wollishofen 0:9. (ob)

Die FCF-Resultate

Aktive

2. Liga Inter.: Thalwil – Freienbach 3:1. 3. Liga: Horgen – Freienbach 0:1. 5. Liga: Freienbach – Buttikon 4:2. Frauen 2. Liga: Freienbach – Affoltern am Albis 2:1.

Nachwuchs: Junioren A: Freienbach – Red Star 1:2. Junioren B: Freienbach – Oberrieden 5:1. Junioren Bb: Freienbach – Einsiedeln 2:1. Junioren Ca: Freienbach – Red-Star ZH 1:3. Junioren Cb: Wollishofen – Freienbach 9:0. Junioren Da: Freienbach – Lachen/Altendorf 1:6. Junioren Db: Siebnen – Freienbach 1:9. Junioren Dc: Kilchberg-Ruschlikon – Freienbach 5:7. Junioren Ea: Affoltern am Albis – Freienbach 2:8. Junioren Ec: Freienbach – Wädenswil 0:4. Junioren Ed: Schlieren – Freienbach 5:2. Mädchen: Juniorinnen B: Freienbach – Bäretswil 4:0. Juniorinnen D: Wädenswil – Freienbach 8:2. Juniorinnen E: Schwerzenbach – Freienbach 3:4. Senioren: Greifensee – Freienbach 3:2. Veteranen: Freienbach – Wollerau 6:1.

# Zehnder/Cinzana waren unschlagbar

Dressurreiten zählt nicht zu den verbreitetsten Disziplinen im Reitverein March. Trotzdem starteten am Sonntag 30 Paare in drei Prüfungen.

Von Frieda Suter

**Reiten.** – Elf Starts in der Vereinsmeisterschaft Dressur beim Reitverein March sind keine Rekordmarke. Doch nahezu 20 junge Nachwuchsreiterinnen und -reiter in den einfacheren Prüfungen vom Sonntag zeigten, dass sich für diese Disziplin eine ansehnliche Gruppe interessiert. Mit fein herausgeputzten Pferden traten insgesamt 30 Paare in drei Prüfungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad an. Die beiden Richterinnen Silke Hieronymus und Dominique Sprunger ermunterten mit Noten und Kommentaren zu weiterem Einsatz. Fränzi Kehrli als Leiterin des Ressorts Dressur hatte den Anlass mustergültig organisiert und stieg selber mit zwei Pferden in den Wettkampf.

Viele Zuschauer

Die Reithalle im Stall Eulenhof in Wilen war am Sonntag nicht nur Treffpunkt der aktiven Sportler. Viele Zuschauer fanden sich bei frühlingshaften Temperaturen ein und unterstützten ihre Favoriten.

Im schwierigsten Programm, im GA03, dominierte Petra Zehnder aus Bennau mit Cinzana, gefolgt von Rahel Kölbl aus Galgenen mit Patric und von Christian Kessler aus Reichenburg mit Ratino. Kurzfristig hatte sich auch Philipp Züger aus Galgenen angemeldet. Der Doppel-Europameister bei den Jungen Reitern im



Die drei Siegerinnen aus den drei Dressur-Prüfungen vom Sonntag im Eulenhof in Wilen: Petra Zehnder (auf Cinzana), Joelle Ziltener und Rebeca Ledermann (rechts).

Bild Frieda Suter

Springen zeigte einen guten Ritt, musste sich aber mit dem neunten Platz begnügen.

Im ersten Programm, einem GA01, gewann Rebeca Ledermann aus Buttikon mit dem 22-jährigen Fernandel de Lambrey vor Kim Mettler aus Tuggen mit Chocoletta. Im OKV-Einsteigerprogramm dominierten zwei Reiterinnen mit dem gleichen Pony, mit Gin de Chateauf. Joelle Ziltener aus Tuggen gewann vor ihrer Kamera-

din Alexandra Spörri aus Reichenburg. Alexandra Spörri war erstmals in ihrer noch jungen Reiterkarriere am Start, ebenso zahlreiche weitere junge Reiterinnen.

Rangliste:

GA03, Vereinsmeisterschaft: 1. Petra Zehnder, Bennau, Cinzana, 401 Punkte. 2. Rahel Kölbl, Galgenen, Patric CH, 390. 3. Christian Kessler, Reichenburg, Ratino, 382. 4. Fränzi Kehrli, Wangen, Quasar, 374. 5. Gina Ritzberger, Altendorf, Robin Royal, 371. 6. Claudia Menzi, Nuolen, Lorient, 366. 7. Rahel Kölbl, Galgenen, Lady Jersey, 350. 8. Pamela Senn,

Freienbach, Pina Colada, 349. 9. Philipp Züger, Galgenen, Corona, 345. 10. Fränzi Kehrli, Wangen, 340. 11. Tanja Fuchs, Reichenburg, Julie de la Mance, 314.

GA01: 1. Rebeca Ledermann, Buttikon, Fernandel de Lambrey, 360. 2. Kim Mettler, Tuggen, Chocoletta, 355. 3. Julia Petschen, Roy, 332. 4. Evelyne Bischofberger, Lachen, Lord Capitol, 318. 5. Jenny Kühbacher, Pfäffikon, Cooly, 315.

OKV-Einsteiger: 1. Joelle Ziltener, Tuggen, Gin de Chateauf, 352. 2. Alexandra Spörri, Reichenburg, Gin de Chateauf, 334. 3. Jennifer Bischofberger, Lachen, Durella, 326. 4. Tatjana Geitner, Napoleon, 325. 5. Tamara Willauer, Wangen, Joker, 322.

## Wushu-Athleten starteten Saison erfolgreich

Je zwei Silber- und Goldmedaillen erkämpften sich die Lachner Black Dragons am ersten Qualifikationsturnier in Oberentfelden.

Von Roger Zwingli

**Kampfsport.** – Mit dem Wettkampf im aargauischen Oberentfelden wurde kürzlich die Wettkampfsaison 2009 in Wushu/Kung-Fu in der Schweiz eröffnet. Gleich zwei der vier Athleten des Lachner Kampfsportvereins «Black Dragon Martial Arts» konnten sich einen Turniersieg sichern.

Bei den Kids hatte Lorin Stählin (13. Qingda, Kinder bis 160 cm) ein bisschen Pech. Bei den Kindern werden die Kategorien in der Disziplin Qingda Leichtkontakt in der Grösse unterschieden. Da es zu wenige Anmeldungen in seiner Kategorie gab, wurde diese mit der nächst höheren Grössenklasse zusammengelegt. Dies bedeutete für Stählin, dass er im Verlauf des Wettkampfs irgendwann auf seinen älteren Bruder Basil stiess. Lorin Stählin meisterte seine Aufgabe sehr gut, so auch sein Bruder Basil. Somit mussten die beiden Stählin Brüder im Final den Turniersieg unter sich ausmachen. In einem technisch schönen Kampf konnte sich dann Basil Stähli nach Punkten gegen seinen Bruder durchsetzen.

Sieg und forfait

Eine Premiere wartete an diesem Tag auf Elliott Wallace (17). Das Nationalmannschaftsmitglied startete zum ersten Mal in der Kategorie Sanda Vollkontakt. Darauf wurde



Das Black Dragon Team: (hinten, v.l.) Anita Bünler (Schiedsrichterin), Fabienne Höchle (Coach), Erwin Bruhin (Schiedsrichter), Vladimir Jankovic (Schiedsrichter), Nicole Hänggi (Schiedsrichterin), Roger Zwingli (Schulleiter); (vorn, v.l.) Zeno Streich (Coach) sowie die Athleten Elliott Wallace, Lorin und Basil Stählin und Roland Zwingli.

Bild zvg

von Wallace über ein Jahr hart trainiert. Seit gut drei Wochen stieg bei ihm die Nervosität von Tag zu Tag, um sich endlich in dieser Königsklasse des Wushu beweisen zu dürfen. Wallace zeigte auch ganz klar, dass sich die gute Vorbereitung gelohnt hatte. In seinen beiden Kämpfen dominierte er das Geschehen deutlich

von Anfang an und konnte sich einen klaren Turniersieg in der Kategorie Sanda Jungendlich bis 65 kg sichern.

Weniger erfolgreich verlief der Turniertag für den international erfahrenen Vollkontakt-Kämpfer Roland Zwingli (26). Bis zum Finalkampf siegreich, musste Zwingli

wegen einer Nackenverletzung forfait geben; er darf aber trotzdem auf seine Silbermedaille in Sanda Vollkontakt bis 80-Kilogramm stolz sein.

Weitere Informationen zum Kampfsportzentrum Black Dragon Martial Arts sind im Internet unter [www.blackdragon.ch](http://www.blackdragon.ch) zu finden.